



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Arbeitsbericht

Institut für Wissenschafts- und Planungstheorie <Paderborn>

Paderborn, 1975

Vorwort

urn:nbn:de:hbz:466:1-43252

Vorwort

Mit Ablauf des Kalenderjahres 1975 kann das Institut für Wissenschafts- und Planungstheorie des Forschungs- und Entwicklungszentrums für objektivierte Lehr- und Lernverfahren auf ein dreijähriges Bestehen zurückblicken. In diesen drei Arbeitsjahren konnte der Personalbestand an wissenschaftlichen Mitarbeitern (vgl. Abschn. 1.1) nicht vergrößert werden. Gleichwohl blieb es bei der ursprünglich unter der Erwartung eines Mitarbeiterzuwachses übernommenen Aufgabenlast, ja, die unter dieser Erwartung konzipierten Forschungsaufgaben des Instituts sind, unbeschadet einiger Schwerpunktverschiebungen, nach Umfang und Schwierigkeitsgrad im ganzen gewachsen. Der hierdurch bedingte vergrößerte Arbeitsanfall konnte nur durch verstärkte, weit über das Zeitmaß einer Vierzigstundenwoche hinausgehende Inanspruchnahme der wissenschaftlichen Institutsmitglieder bewältigt werden (vgl. hierzu z.B. den Anhang, S.34+41). Es war und ist dies jedoch ein von jedem Wissenschaftler, der seinen Beruf nicht nur als Broterwerb ernst nimmt, gern getragenes "Schicksal".

Im Forschungsbericht 1974 war besonderer Wert auf die ausführliche Darstellung der Ausgangssituationen und Problemstellungen der vom Institut für Wissenschafts- und Planungstheorie bearbeiteten Forschungsvorhaben gelegt worden. Der ausdrückliche Rückverweis auf den vorjährigen Forschungsbericht, der Interessenten auf Anforderung gern zugänglich gemacht wird, dürfte eine Wiederholung dieser Orientierungshilfe im vorliegenden Zusammenhang überflüssig machen. Daher beschränkt sich der im Abschnitt 2 unterbreitete Forschungsbericht 1975 auf eine kurze Darstellung der in den einzelnen Vorhabensbearbeitungen erzielten Ergebnisse, der unterhaltenen bzw. neu aufgebauten wissenschaftlichen Kontakte zu institutsex-

ternen Kooperanten und des am Ende des Berichtszeitraumes erreichten Standes der Untersuchungen.

Ein 56 Positionen umfassendes Schriftenverzeichnis findet der Leser auf den Seiten 25-32 (Abschn. 2.3). Die in diesem Verzeichnis angeführten PADERBORNER ARBFITS-PAPIERE (Positionen 37-56) stehen selbstverständlich allen an den Arbeiten des Instituts Interessierten innerhalb wie außerhalb unseres Forschungszentrums zur Verfügung. Das Institut wird bemüht sein, entsprechenden Zustellungswünschen unverzüglich zu genügen.

Selbstverständlich sind kritische und weiterführende Anregungen zu den Institutsarbeiten ausdrücklich erwünscht.

Mein besonderer Dank für die im Berichtszeitraum geleistete Arbeit gilt meinen internen Mitarbeitern, darunter nicht zuletzt den Damen des Institutssekretariats. Darüber hinaus bin ich den externen Mitarbeitern und den zahlreichen Kooperanten des Instituts in herzlicher Dankbarkeit verbunden.

Paderborn, im März 1976

H. Stachowiak